

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Wie entwickeln sich die Emotionen eines Menschen?</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1	Betrachtungsweisen der Emotionsentwicklung. . . . .	2
1.2	Vorläufiges Fazit. . . . .	4
1.3	Aufbau des Buches. . . . .	5
<b>2</b>	<b>Paradigmen der Emotionsforschung</b> . . . . .	<b>9</b>
2.1	Strukturalistisches Emotionsparadigma: Emotion als spezifischer psychischer Zustand. . . . .	11
2.1.1	Prämissen. . . . .	12
2.1.2	Empirische Befunde . . . . .	13
2.1.3	Diskussion . . . . .	14
2.1.4	Schlussfolgerungen für einen integrativen Theorieansatz . . . . .	15
2.2	Funktionalistisches Emotionsparadigma: Emotion als spezifische psychische Funktion . . . . .	16
2.2.1	Prämissen. . . . .	17
2.2.2	Empirische Befunde . . . . .	19
2.2.3	Diskussion . . . . .	19
2.2.4	Gefühl als reales oder mentales Feedback von Ausdrucks- und Körperreaktionen . . . . .	20
2.2.5	Differenzierung der Regulationsebenen . . . . .	23
2.2.6	Schlussfolgerungen für einen integrativen Theorieansatz . . . . .	25
2.3	Dynamisch-systemisches Emotionsparadigma: Emotion als evolvierendes System . . . . .	27
2.3.1	Prämissen. . . . .	27
2.3.2	Empirische Befunde . . . . .	30
2.3.3	Diskussion . . . . .	31
2.3.4	Schlussfolgerungen für einen integrativen Theorieansatz . . . . .	32
2.4	Soziokulturelles Paradigma: Emotion als sozial konstruierte psychische Funktion. . . . .	33
2.4.1	Prämissen. . . . .	33
2.4.2	Empirische Befunde . . . . .	34
2.4.3	Diskussion . . . . .	36
2.4.4	Schlussfolgerungen für einen integrativen Theorieansatz . . . . .	37
<b>3</b>	<b>Internalisierungsmodell der Emotionsentwicklung</b> . . . . .	<b>39</b>
3.1	Emotion als funktionales psychisches System . . . . .	41
3.1.1	Komponenten des Emotionssystems . . . . .	41
3.1.2	Interaktion der Komponenten als Feedbackmodell . . . . .	44
3.1.3	Diskussion des Feedbackmodells des Gefühls. . . . .	49
3.1.4	Feedback von Ausdrucks- und Körperreaktionen und Internalisierung . . . . .	56
3.2	Von der interpersonalen zur intrapersonalen Regulation . . . . .	58

---

3.3	Transformation von Ausdrucksreaktionen in Zeichen. . . . .	59
3.3.1	Was ist ein Ausdruckszeichen? (Semantik) . . . . .	60
3.3.2	Wozu dient ein Ausdruckszeichen? (Pragmatik). . . . .	64
3.3.3	Wie entstehen neue Ausdruckszeichen? . . . . .	68
3.3.4	Wie lassen sich Ausdruckszeichen kombinieren? (Syntax) . . . . .	70
3.3.5	Zusammenfassung . . . . .	72
3.4	Ebenen der Regulation . . . . .	73
3.4.1	Handlungen und volitionale Handlungsregulation . . . . .	73
3.4.2	Operationen und habituelle Handlungsregulation . . . . .	76
3.4.3	Emotionen und emotionale Handlungsregulation . . . . .	76
3.4.4	»Metahandlungen« und reflexive Emotionsregulation . . . . .	77
<b>4</b>	<b>Ontogenese der Emotionen und der Emotionsregulation . . . . .</b>	<b>81</b>
4.1	Präadaptation von Säugling und Bezugsperson . . . . .	86
4.1.1	Emotionen des Neugeborenen . . . . .	87
4.1.2	Sensomotorische Fähigkeiten zur interpersonalen Regulation . . . . .	92
4.1.3	Intuitive elterliche Didaktik. . . . .	94
4.1.4	Zusammenfassung . . . . .	95
4.2	Entstehung zeichenvermittelter Regulationsebenen im Säuglings- und Kleinkindalter . . . . .	96
4.2.1	Entstehung zeichenvermittelter Emotions- systeme . . . . .	96
4.2.2	Entstehung der volitionalen Handlungsregulation . . . . .	109
4.2.3	Vorläufer der reflexiven Emotionsregulation. . . . .	111
4.2.4	Interindividuelle Unterschiede . . . . .	114
4.2.5	Zusammenfassung . . . . .	119
4.3	Entstehung der intrapersonalen Regulation im Kleinkind- und Vorschulalter. . . . .	120
4.3.1	Entstehung der intrapersonalen emotionalen Handlungsregulation . . . . .	122
4.3.2	Entstehung der intrapersonalen volitionalen Handlungsregulation . . . . .	132
4.3.3	Entstehung der intrapersonalen reflexiven Emotionsregulation . . . . .	135
4.3.4	Zusammenfassung . . . . .	143
4.4	Die Internalisierung der psychischen Regulationsmittel ab dem 6. Lebensjahr . . . . .	144
4.4.1	Internalisierung von Ausdruckszeichen. . . . .	145
4.4.2	Internalisierung von Sprechzeichen . . . . .	152
4.4.3	Entwicklung des Symbolverständnisses auf der Ebene der reflexiven Emotionsregulation . . . . .	153
4.5	Mentale Emotionen und Emotionsregulation im Erwachsenenalter. . . . .	157

4.5.1	Belege für miniaturisierte und internalisierte Ausdruckszeichen . . . . .	157
4.5.2	Entwicklung der reflexiven Emotionsregulation . . . . .	165
4.6	Zusammenfassung . . . . .	166
<b>5</b>	<b>Kultur und Emotionsentwicklung. . . . .</b>	<b>169</b>
5.1	Inwiefern sind Emotionen kulturell geprägt? . . . . .	171
5.1.1	Kultur, Artefakte und psychische Entwicklung. . . . .	171
5.1.2	Rekonstruktion der phylogenetischen Entwicklung von Emotionen. . . . .	171
5.1.3	Ethnotheorien als kulturspezifische Deutungsmuster emotionaler Phänomene . . . . .	173
5.2	Emotionsentwicklung im kulturellen Kontext . . . . .	178
5.2.1	Präadaptation von Säugling und Bezugsperson als universeller Ausgangspunkt . . . . .	179
5.2.2	Entstehung zeichenvermittelter Emotionssysteme . . . . .	182
5.2.3	Entstehung der intrapersonalen emotionalen Regulation . . . . .	186
5.2.4	Internalisierung von Ausdruckszeichen . . . . .	197
5.3	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	202
5.3.1	Kulturvergleichende Studien zum ontogenetischen Ausgangspunkt der Entwicklung . . . . .	204
5.3.2	Kulturvergleichende Studien zur Entstehung zeichenvermittelter Emotionen im Säuglings- und Kleinkindalter . . . . .	204
5.3.3	Kulturvergleichende Studien zur Entstehung der intrapersonalen Regulation in der frühen Kindheit . . . . .	206
5.3.4	Internalisierung von Ausdruckszeichen . . . . .	207
5.3.5	Schlussbemerkung . . . . .	208
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>209</b>
	<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>227</b>